

CLIMIA

Lokales Raumklimagerät CMK 2950 / CMK 2950 silver-grey

Bedienungsanleitung



CLIMIA



Lokales Raumklimagerät CMK 2950

Inhaltsverzeichnis

1.0 Sicherheitshinweise	4-9
2.0 Gewährleistung	10
3.0 Bestimmungsgemäße Verwendung	10
4.0 Umweltschutz und Recycling	10
5.0 Transport und Verpackung	11
6.0 Gerätebeschreibung	11
7.0 Bedienung	12-13
8.0 Vor der Inbetriebnahme	14-15
9.0 Inbetriebnahme	15
10.0 Außerbetriebnahme	15-16
11.0 Pflege und Wartung	16
12.0 Störungsbeseitigung und Kundendienst	17
13.0 Elektrisches Anschlussschema	18
15.0 Gerätedarstellung	20
16.0 Ersatzteilliste	21
17.0 Zubehör	21
18.0 Technische Daten	22
EG-Konformitätserklärung	23

Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Originalbetriebsanleitung sorgfältig zu lesen!

Diese Originalanleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

1.0 Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tips, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwehr von Personen und Sachgütern. Die Mißachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sowie das Kältemitteldatenblatt in der Nähe des Gerätes auf.
- Dieses Gerät darf nur wie in dieser Anleitung beschrieben installiert und betrieben werden.
- Eigenständiger Umbau und/oder Modifikationen jeglicher Art sind strengstens untersagt.
- Nationale Vorschriften im Zusammenhang der Installation sind einzuhalten.
- Kinder dürfen sich nicht unbeaufsichtigt in der Nähe dieses Gerätes aufhalten.
- Aus Sicherheitsgründen dürfen Menschen mit psychischer, physischer oder sonstiger gesundheitlicher Einschränkung dieses Gerät nicht unbeaufsichtigt betreiben.
- Das Gerät darf nicht mit beschädigtem Kabel betrieben werden. Lassen Sie das Gerät umgehend von einem Fachbetrieb reparieren.
- Das Gerät darf ausschließlich über eine Netzzuleitung mit Erdung betrieben werden.
- Von der Verwendung von Verlängerungskabeln wird abgeraten.
- Der Luftfilter muss in einem Intervall von längstens 2 Wochen gereinigt werden..
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Hitzequellen betrieben werden.
- Das Gerät ist stehend zu transportieren. Vor dem Transport sind Reste vom Kondensat abzulassen. Vor der Inbetriebnahme muss das Gerät für 1 Stunde aufrecht stehen.
- Brennbare Substanzen und Druckbehälter sind mindestens 50 cm vom Gerät fern zu halten.
- Das Gerät darf nicht in Räumen mit Öl, Gas oder Schwefel gelagert oder betrieben werden.
- Das Gerät ist immer über den Ein-/Ausschalter auszuschalten.
- Auf dem Gerät darf nichts abgestellt werden, insbesondere keine schweren oder heißen Gegenstände.
- Reparaturen dürfen nur durch autorisiertes und zertifiziertes Fachpersonal erfolgen.
- Das Gerät darf nicht durch Plastikfolien abgedeckt werden.
- Im Sinne des Umweltschutzes ist dieses Gerät ausschließlich fachmännisch zu entsorgen.
- Die Sicherheitshinweise in Bezug auf die Raumgröße sowie die Brennbarkeit des Kältemittels dürfen nicht vom Gerät entfernt werden.
- Das Gerät darf nur in gut durchlüfteten Bereichen betrieben werden.
- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen ohne physische, psychische oder sonstige gesundheitliche Einschränkung genutzt werden, wenn diese Kenntnis über die erforderlichen Sicherheitshinweise erhalten haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Die Reinigung des Gerätes darf nicht ohne Aufsicht von Erziehungsberechtigten durch Kinder durchgeführt werden.

Zusätzliche Sicherheitshinweise im Umgang mit Kältemittel R290



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

- Das Kältemittel R290 erfüllt die Anforderungen an die europäische F-Gase-Verordnung.
- Das Gerät enthält 0,3 kg des Kältemittels R290.
- Die maximal erlaubte Füllmenge des Kältemittels R290 beträgt 0,3 kg.
- Das Gerät darf weder verbrannt, angebohrt oder eingestochen werden.

Lokales Raumklimagerät CMK 2950

- Für die Reinigung sind ausschließlich vom Hersteller freigegebene Reinigungsmittel zu verwenden.
- Das Gerät darf nie in Räumen mit offenen Flammen betrieben werden (beispielsweise Gasheizgeräte, offenen Kaminen etc.).
- Komponenten des Kältekreislaufs dürfen nicht deformiert werden.
- Das enthaltene Kältemittel R290 ist farb- und geruchslos.
- Das Gerät darf nicht in Räumen gelagert oder betrieben werden, die eine Raumfläche von 14,4 m² oder weniger haben.
- Kältemittelansammlung aufgrund von Leckagen kann in zu kleinen Räumen durch äußere Hitzeeinwirkung oder Zündquellen zu Feuer und Explosion führen.
- Die Geräte sind sorgfältig einzulagern. Mechanische Beschädigungen sind dringend zu vermeiden.
- Der Eingriff in den Kältekreislauf darf ausschließlich durch zertifiziertes Fachpersonal unter Berücksichtigung der Sicherheitsanweisungen des Herstellers erfolgen.
- Wartung und Reparatur darf nur durch autorisierte Personen durchgeführt werden, die entsprechende Fachkenntnisse in Bezug auf brennbare Kältemittel haben.

WARNUNG!

Verwenden Sie keine als die vom Hersteller empfohlenen Mittel, um einen möglichen Abtauvorgang zu beschleunigen oder das Gerät zu reinigen. Das Gerät darf nur in Räumen betrieben oder gelagert werden, in denen keine Geräte mit möglichen Zündquellen betrieben werden. Die minimale Raumfläche von 14,4 m² darf nicht unterschritten werden. Beachten Sie, dass austretende Kältemittel farb- und geruchslos sind. Das Gerät darf nicht verbrannt oder eingestochen werden!

Sicherheitshinweise für den Betreiber

Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet.

- Dieses Gerät darf nur wie in dieser Anleitung beschrieben installiert und betrieben werden.
- Eigenständiger Umbau und/oder Modifikationen jeglicher Art sind strengstens untersagt.
- Kinder dürfen sich nicht unbeaufsichtigt in der Nähe dieses Gerätes aufhalten.
- Aus Sicherheitsgründen dürfen Menschen mit psychischer, physischer oder sonstiger gesundheitlicher Einschränkung dieses Gerät nicht unbeaufsichtigt betreiben.
- Das Gerät darf nicht mit beschädigtem Kabel betrieben werden. Lassen Sie das Gerät umgehend von einem Fachbetrieb reparieren.
- Das Gerät darf ausschließlich über eine Netzzuleitung mit Erdung betrieben werden.
- Von der Verwendung von Verlängerungskabeln wird abgeraten.
- Der Luftfilter muss in einem Intervall von längstens 2 Wochen gereinigt werden.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Hitzequellen betrieben werden.
- Das Gerät ist stehend zu transportieren. Vor dem Transport sind Reste vom Kondensat abzulassen. Vor der Inbetriebnahme muss das Gerät für 1 Stunde aufrecht stehen.
- Der Gerätebetrieb in Räumen mit möglichen Zündquellen (offene Flammen, Gas- oder Elektroheizungen, Kaminen) ist untersagt.
- Das Gerät darf nur in Räumen größer 14,4 m² installiert, betrieben und gelagert werden.
- Ein vorhandener Berührungsschutz (Gitter) für sich bewegende Teile darf bei einem sich im Betrieb befindlichen Gerät nicht entfernt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremen Wasserstrahl und extremen Temperaturen auszusetzen.

CLIMIA

- Niemals die Gehäusehülle durchbohren oder das Gerät mit Feuer in Kontakt bringen.
- Räume in denen Kältemittel austreten kann sind ausreichend zu be- und entlüften. Sonst besteht Erstickungsgefahr.
- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die lokalen Raumklimageräte sind für den flexiblen Einsatz in Wohn- und Arbeitsräumen konzipiert. Ein Ganzjahresbetrieb wird nicht empfohlen. Der Einsatz in Serverräumen ist untersagt.
- Lassen Sie die Geräte nicht über einen längeren Zeitraum unbeaufsichtigt laufen.

Unsachgemäße Verwendung kann ernsthafte Schäden am Gerät verursachen.
Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig!

Das Gerät und insbesondere das Bedienfeld nicht mit Wasser in Kontakt bringen.



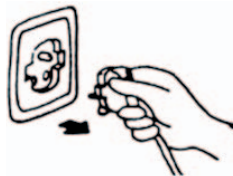
Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen



Nichts auf dem Gerät abstellen oder drauf sitzen.



Vor Reinigung des Gerätes Netzstecker ziehen.



Demontieren Sie keine Gehäuseteile (Fachbetrieb hinzuziehen).



Die Luft Aus- und Eintrittsöffnungen niemals abdecken.



Bei längerer Nichtbenutzung Netzstecker ziehen.



Auf korrekte Netzspannung achten (220-240 V AC, 50 Hz).



Gerät nicht mit defektem Kabel oder defekter Steckdose betreiben.



Lokales Raumklimagerät CMK 2950

Sicherheitshinweise für das zertifizierte Fachpersonal

• **Arbeitsbereich prüfen**

Vor Arbeitsbeginn an Geräten mit brennbaren Kältemitteln muss sichergestellt sein, dass mögliche Zündquellen entfernt werden und die Gefahr einer Entzündung von Kältemitteln ausgeschlossen ist. Für die Reparatur der Geräte sind zuvor aufgeführte Sicherheitshinweise jederzeit zu berücksichtigen. Die Arbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal mit Kenntnis im Umgang mit brennbaren Kältemitteln durchgeführt werden!

• **Arbeitsbereich vorbereiten**

Alle anwesenden Personen sind über den Reparaturvorgang entsprechend in Kenntnis zu setzen und nicht beteiligte Personen müssen den Arbeitsbereich räumen. Das Arbeiten in Räumen mit eingeschränkten Platzverhältnissen ist untersagt. Der Arbeitsplatz ist entsprechend frei zu räumen. Es ist sicherzustellen, dass die Umgebungsbedingungen für das Arbeiten mit brennbaren Kältemitteln geeignet sind.

• **Kältemittelaustritt erkennen, Luftatmosphäre prüfen**

Bei den Arbeiten am Kältekreislauf kann jederzeit unvorhergesehenes Kältemittel austreten. Durch den Einsatz von geeigneten Kältemitteldetektoren muss jederzeit sichergestellt sein, dass keine brennbare Atmosphäre am Arbeitsplatz ansteht. Es ist darauf zu achten, dass der verwendete Kältemitteldetektor für den Einsatz mit Kältemittel R290 geeignet, zugelassen und geeicht ist.

• **Feuerlöscher bereitstellen**

Stellen Sie vor Arbeitsbeginn entsprechende Löschmaterialien bereit. Hierzu eignen sich beispielsweise Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher.

• **Mögliche Zündquellen entfernen**

Kältemittelaustritt in Kombination mit entsprechender Zündquellen führt zu Explosion. Jegliche Zündquellen sind daher zu jeder Zeit vom Arbeitsbereich fernzuhalten! Dazu gehört auch das Zigarette rauchen. Setzen Sie alle anwesenden Personen darüber in Kenntnis, dazu gehört unter Umständen das Anbringen von Sicherheitsschildern und das Absperren des Arbeitsbereiches.

• **Ausreichende Belüftung**

Stellen sie vor Beginn der Arbeiten sicher, dass sich der Arbeitsbereich im Freien befindet oder über eine ausreichende Belüftung verfügt. Während der Arbeiten ist ein kontinuierlicher Belüftungsstrom erforderlich. Die Sicherheit der arbeitenden Personen muss durch die Ablufteinrichtung gewährleistet werden: eventuell austretendes Kältemittel muss sicher abgeführt und optimaler Weise in die Atmosphäre abgeleitet werden.

• **Prüfen des Kältekreislaufs**

Müssen elektronische Komponenten ausgetauscht werden so ist sicherzustellen, dass das Ersatzteil die gleiche Funktion und die identische technische Spezifikation aufweist. In jedem Fall müssen die Instandhaltungs- und Austauschvorschriften des Herstellers beachtet und eingehalten werden. Bei Problemen oder Fragen wenden Sie sich an den Support des Herstellers.

Bei der Verwendung von brennbaren Kältemitteln sind folgende Sicherheitsprüfungen durchzuführen:

- Die Füllmenge passt zu der Größe des Raumes in der sich das Gerät aufgestellt ist.
- Die Ablufteinrichtung und deren Auslässe funktionieren einwandfrei und sind nicht blockiert oder versperrt.

• **Prüfen von elektronischen Komponenten**

Vor der Reparatur und Instandhaltung von elektronischen Komponenten sollte eine Komponenten- und Sicherheitsprüfung vorgenommen werden. Ist durch einen Defekt an einem Bauteil die Sicherheit nicht mehr sichergestellt, so darf ein Einbau nicht erfolgen bis die Sicherheit wieder gewährleistet ist. Wenn der Defekt am Ersatzteil nicht zu beheben und ein Stillstand des Gerätes nicht länger hinnehmbar ist, so ist eine adäquate vorübergehende Lösung einzurichten. Der Inhaber/ Betreiber des Gerätes ist/sind hierüber in Kenntnis zu setzen. Die eingehende Sicherheitsprüfung sollte folgende Aspekte beinhalten:
- Kondensatoren sind entladen. Die Entladung muss in einem sicheren Arbeitsgang erfolgen um Funkenflug zu vermeiden.
- Es sind keine elektronischen Komponenten aktiv oder Drähte unisoliert während der Befüllung, Reparatur und Reinigung.
- Es darf keine Erdung des Systems vorliegen.

- **Reparaturen an geschlossenen Komponenten**

Vor der Reparatur von geschlossenen Komponenten/ Gehäuseteilen muss das Gerät spannungsfrei geschaltet werden. Falls es sich nicht vermeiden lässt, die Reparatur spannungsfrei durchzuführen, so muss mittels Lecksuchgerät die kritische Stelle auf möglichen Kältemittelaustritt geprüft werden. Folgende Hinweise müssen bei Arbeiten an elektronischen Komponenten beachtet werden wenn das Gehäuse derart verändert ist, dass dessen Sicherheit beeinflusst ist. Dies betrifft auch die Fälle in denen Leitungen beschädigt sind, übermäßige oder fehlerhafte Anschlussbelegung vorliegt, Anschlüsse nicht in der ursprünglichen Art und Weise belegt sind oder ähnliche Abweichungen vom erwarteten Zustand zu erkennen sind.

- **Reparatur eigensicherer Bauteile**

Leiten Sie weder permanent-induktive noch Kapazitive Ladungen in die bestehenden Schaltkreise ein ohne sicherzustellen, dass damit die maximal zulässigen Spannungen und Stromstärken von Baugruppen und Leitungen nicht überschritten werden. Eigensichere Bauteile sind die einzigen Komponenten an denen in Gegenwart von entzündlichen Stoffen gearbeitet werden kann. Die Prüfeinrichtung muss entsprechend der Situationsabhängigen Gegebenheiten eingestellt sein. Verwenden Sie nur Bauteile die durch den Hersteller offiziell als Ersatzteile freigegeben sind. Nicht freigegebene Komponenten können bei Leckagen im Kältekreislauf einen Brand verursachen.

- **Verdrahtung**

Leitungen sind auf folgende Beschädigungen zu überprüfen:

- Beschädigungen der Isolierung
- Korrosion an den Kontaktstellen
- Übermäßiger Druck auf die Leitungen
- Beschädigungen durch Vibrationen
- Beschädigungen durch scharfe Kanten
- Beschädigungen durch andere nicht genannte Einflüsse

Bedenken Sie bei der Überprüfung auch die Alterung des Materials sowie dauerhafte Vibrationsbelastungen durch z.B. Kompressoren oder Ventilatoren.

- **Erkennen brennbarer Kältemittel**

Verwenden Sie bei der Suche nach Kältemittel-Leckagen unter keinen Umständen mögliche Zündquellen. Die Verwendung eine Lecksuchlampe oder andere vergleichbare Geräten mit einer offenen Flamme ist nicht erlaubt.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Komponente korrekt montiert sind.
2. Stellen Sie sicher, dass Dichtungsmaterialien nicht derart verändert sind, dass brennbare Gase oder Gegenstände in das Innere der Komponente eindringen könnten.
3. Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.

HINWEIS!

Die Verwendung von Silikon kann die Wirkungsweise von Lecksuchgeräten beeinflussen! Eigensichere Bauteile müssen vor Beginn der Arbeiten nicht isoliert werden.!

- **Methoden der Lecksuche**

Folgende Methoden der Lecksuche sind für Systeme mit brennbaren Kältemittel zugelassen. Zum Aufspüren von Undichtigkeiten sind elektronische Einrichtungen zu verwenden. Diese sind mit der Situation angepasster Sensitivität auszuwählen und ggf. neu zu kalibrieren (die Kalibrierung muss in einer Kältemittelfreien Umgebung erfolgen). Das Lecksuchgerät sollte auf die unterste Zündgrenze (LFL) des Kältemittels eingestellt werden. Flüssige Leckagemittel sind bei den meisten Kältemitteln zulässig. Ausnahmen bilden hier chlorhaltige Stoffe, da das Chlor in Verbindung mit den Kältemitteln zu Korrosion an den Kupferleitungen führen kann. Ist eine Undichtigkeit erkannt, so sind umgehend alle möglichen offenen Zündquellen zu entfernen. Wenn eine Undichtigkeit im System erkannt wurde, die eine Nacharbeit an der Verrohrung in Form von Lötarbeiten erfordert, so ist das System vollständig vom Kältemittel zu befreien oder, wenn möglich, der betroffene Teil durch Absperrhähne vom System zu trennen. Die betroffenen Systemteile sind vor Beginn und während der Reparaturarbeiten mit sauerstofffreiem Stickstoff zu durchströmen.

- **Entleeren des Systems und Vakuumieren**

Wenn der Kältekreislauf für Reparaturen oder aus anderen Gründen geöffnet werden muss, so ist dies sicher und mit fachmännischen Methoden durchzuführen. In jedem Fall ist mit größtmöglicher Vorsicht vorzugehen, da jederzeit mit einer Entzündung zu rechnen ist!

Lokales Raumklimagerät CMK 2950

Halten Sie sich an folgende Vorgehensweise:

1. Ablassen des Kältemittels
2. Spülen des Systems mit Schutzgas
3. Vakuumieren
4. Ggf. Schritte 2 und 3 wiederholen
5. Öffnen des Systems durch Schnitt oder löten

Das System muss mit sauerstofffreiem Stickstoff gespült werden um die Sicherheit zu gewährleisten. Der Spülvorgang muss ggf. mehrfach wiederholt werden. Druckluft oder Sauerstoff das für den Spülvorgang nicht verwendet werden! Nach der Vakuumierung erfolgt die Spülung durch Befüllung mit getrocknetem Stickstoff bis der Betriebsdruck erreicht ist und anschließend erneuter Vakuumierung. Dieser Spülvorgang muss so oft wiederholt werden bis kein Kältemittel mehr im System ist. Nach der letzten Spülung ist das System auf Umgebungsdruck zu bringen um mit der Arbeit beginnen zu können. Der Spülvorgang ist unerlässlich wenn Lötarbeiten an der Verrohrung erforderlich sind. Es sich sicherzustellen, dass sich der Auslass der Vakuumpumpe nicht in der Nähe einer Zündquelle befindet und eine durchgehende Ventilation gewährleistet ist.

- **Befüllungsvorgang**

Zusätzlich zu den generell vorliegenden Vorgaben während des Befüllungsvorgangs sind folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Vergewissern Sie sich, dass keine Verunreinigung durch andere Kältemittel stattfindet (Rückstände in dem Befüllungsequipment).
- Halten Sie die Leitungen so kurz wie möglich um die Wahrscheinlichkeit von Rückständen zu minimieren.

- Füllflaschen oder Zylinder müssen aufrecht stehen.
- Stellen Sie vor der Befüllung sicher, dass das System geerdet ist.
- Beschriften Sie die Anlage nach der Befüllung mit der Kältemittel-Typenbezeichnung
- Überschreiten Sie niemals die maximale Füllmenge. Vor dem Befüllen muss das System auf Dichtigkeit geprüft werden (Drucktest!). Nach der Befüllung und vor der Inbetriebnahme muss das System nochmals auf Undichtigkeiten geprüft werden. Überprüfen Sie beim Verlassen des Arbeitsraumes noch einmal auf Dichtigkeit.

- **Kennzeichnung bei Außerbetriebnahme**

Sollte ein Gerät außer Betrieb genommen und als Kältemittel entsorgt worden sein, so ist das Gerät mit Datum und Unterschrift zu kennzeichnen. Stellen Sie sicher, dass die Hinweise auf brennbares Kältemittel angebracht bleiben.

- **Transport von Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten**

Nationale Vorschriften sind einzuhalten.

- **Lagerung von Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten**

Nationale Vorschriften sind einzuhalten.

- **Transport ohne Originalverpackung**

Werden die Geräte ohne die Originalverpackung transportiert, so sind diese so zu verpacken, dass mechanische Schäden vermieden werden. Die Geräte müssen stehend transportiert werden.

2.0 Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche sind, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigefügte „Gewährleistungsurkunde“ vollständig ausgefüllt an die Climia Intakt GmbH zurückgesandt hat.

Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

3.0 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte sind je nach Ausführung und Ausrüstung ausschließlich als Klimagerät zum Abkühlen bzw. Erwärmen des Betriebsmediums Luft und innerhalb eines geschlossenen Raumes vorgesehen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanweisung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.



4.0 Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.

Entsorgung der Geräte und Komponenten

Bei der Fertigung der Geräte und Komponenten werden ausschließlich recycelbare Materialien verwendet.

Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Geräte oder Komponenten (z.B. Batterien) nicht im Hausmüll sondern nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder z.B. kommunale Sammelstellen entsorgt werden.



Lokales Raumklimagerät CMK 2950

5.0 Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte das Gerät sofort bei der Anlieferung und vermerken Sie eventuelle Schäden (erstellen Sie bitte Fotos von den Schäden) oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Verpackungen bitte für Rücksendungen aufbewahren. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

6.0 Gerätebeschreibung

Das lokale Klimagerät eignet sich besonders für den flexiblen Einsatz.

Das lokale Raumklimagerät besteht aus einem Gerät zur Fußboden-Aufstellung im Innenbereich und einen Abluftschlauch zur Abführung der Wärme. Das Innengerät nimmt die im zu kühlenden Raum befindliche Wärme im Verdampfer (Wärmetauscher) auf und überträgt diese auf den internen Kältekreis. Dieser gibt die Wärme über einen weiteren Wärmetauscher (Verflüssiger) mittels des flexiblen Abluftschlauches wieder ins Freie ab.

Das im Kühlbetrieb anfallende Kondensat wird mittels einer im Gerät befindlichen Kondensatpumpe kontinuierlich über den Verflüssiger geleitet, der das Kondensat verdampft und über den Abluftschlauch ins Freie leitet.

Das Gerät filtert und entfeuchtet die Luft und schafft so ein angenehmes Raumklima. Es arbeitet vollautomatisch und bietet dank der Mikroprozessor-Regelung eine Vielzahl weiterer Optionen. Die Bedienung des Gerätes erfolgt komfortabel über die im Lieferumfang enthaltene Infrarot-Fernbedienung.



Abb. 1 Vorderansicht



Abb. 2 Rückansicht

7.0 Bedienung

Die Bedienung kann über das am Gerät befindliche Bedienungstableau oder über die serienmäßige Infrarot-Fernbedienung erfolgen. Die Funktionsbedienung der Tasten untereinander ist identisch, die Bezeichnung kann Unterschiede aufweisen. Vor Inbetriebnahme der Infrarot-Fernbedienung sind die Batterien korrekt einzusetzen.

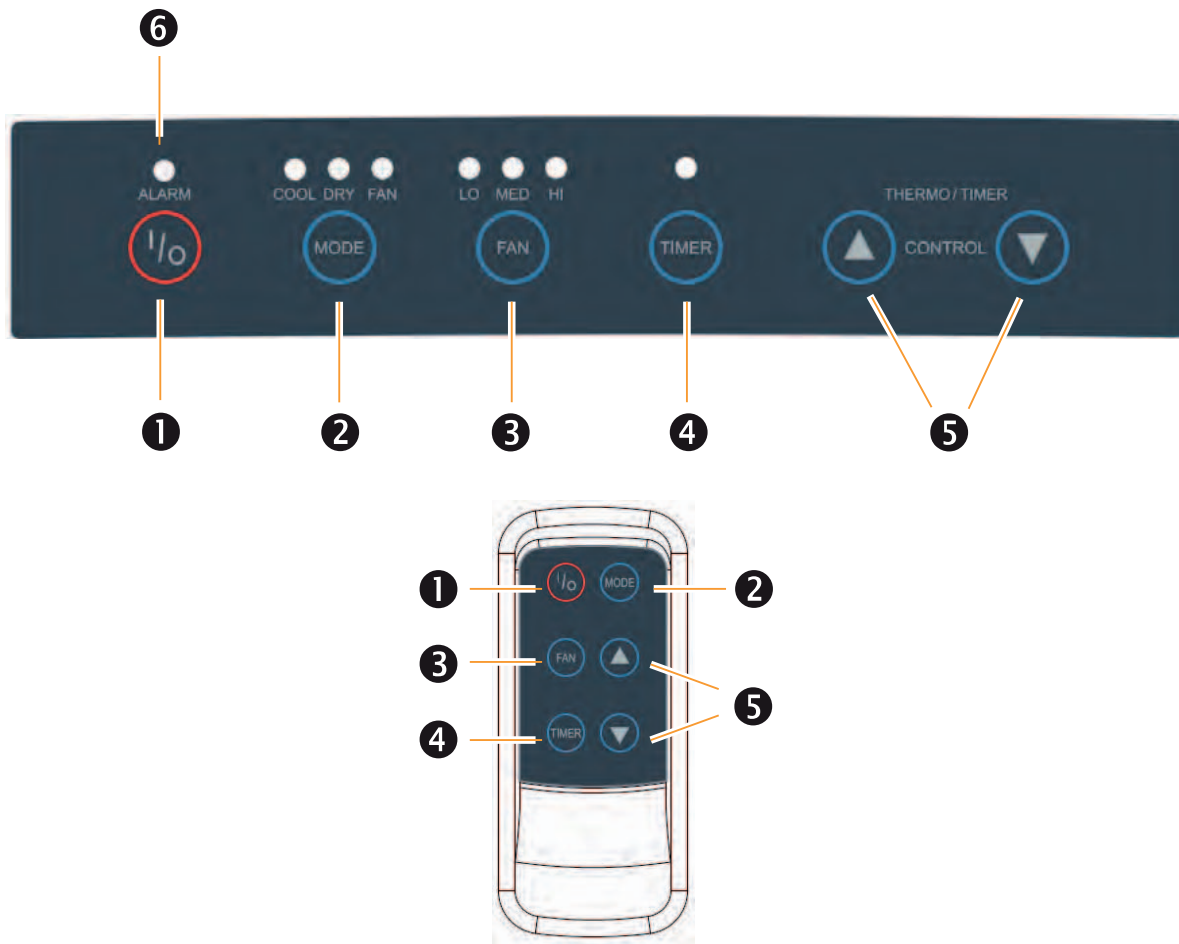


Abb. 3 Fernbedienung und Bedienungstableau

Legende:

❶ Taste „I / 0“ (Ein / Aus)

Diese Taste schaltet das Gerät ein oder aus.

❷ Taste Betriebsart „Mode“

Das Betätigen dieser Taste ermöglicht zwischen dem Kühlbetrieb (COOL), Entfeuchtungsbetrieb (DRY) oder Umluftbetrieb (FAN) zu wählen. Die LED's zeigen den gewählten Betriebsmodus an.

❸ Taste Lüftergeschwindigkeit „FAN“

Mit dieser Taste kann die Ventilatorstufe und somit der Luftvolumenstrom eingestellt werden. Es kann zwischen den Stufen niedrig (LO), mittel (MED) und hoch (HI) gewählt werden. Die LED's zeigen die gewählte Lüftergeschwindigkeit an.

❹ Taste „TIMER“

Mit dieser Taste kann die Ein- oder Ausschaltverzögerung aktiviert werden.

Die Einschaltverzögerung wird im ausgeschaltetem Betriebszustand, die Ausschaltverzögerung im eingeschaltetem Betriebszustand aktiviert. Anschließend kann mit den Pfeiltasten die gewünschte Verzögerung in 1 Stunden-Schritten eingestellt werden. Wird für einige Sekunden keine Änderung mehr vorgenommen, speichert das Gerät die Einstellung und die eingestellte Zeit wird auf dem Display angezeigt. Die LED leuchtet bei aktiviertem Timer.

Lokales Raumklimagerät CMK 2950

5 Tasten „▲/▼“- THERMO/TIMER CONTROL“

Durch Betätigen der Tasten „▲/▼“ kann die Solltemperatur eingestellt werden. Diese kann in einem Bereich von 16 bis 32 °C in 1 °C Schritten eingestellt werden.

6 Anzeige „ALARM“

Das anfallende Kondensat wird in einem internen Reservoir gesammelt, über den Verflüssiger geleitet und verdampft dort. Das verdampfte Kondensat wird dann über den Abluftschlauch nach Außen geleitet. Kann das Kondensat nicht abgeführt werden, erfolgt eine mit der LED 6 signalisierten Störabschaltung.

Um nach dieser Störabschaltung das Gerät wieder in Betrieb nehmen zu können, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Gerät mit der „I/O“ Taste aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Kondensatablauf des internen Reservoirs. Der Kondensatablauf befindet sich in der Mitte unten auf der Rückseite des Gerätes.
3. Ziehen Sie den Stopfen vom Kondensatablauf und fangen Sie das ablaufende Kondensat auf.
4. Stecken Sie anschließend den Stopfen wieder auf.

UNSER TIPP

Ein angenehmes Raumklima erhalten Sie, wenn Sie die gewünschte Solltemperatur maximal 4 bis 7 °C unter Außentemperatur wählen.

Infrarot-Fernbedienung Allgemeine Hinweise

- Bei eingeschaltetem Gerät wird jede Änderung in den Einstellungen automatisch an das Raumklimagerät übertragen. Der ordnungsgemäße Empfang der Daten wird mit einem Piepton quittiert.
- Zur Bedienung der Infrarot-Fernbedienung ist diese in Richtung des Empfängers zu richten. Ein Empfang der Daten ist nur möglich, wenn sich zwischen Sender und Empfangsteil keine Gegenstände befinden.
- Es empfiehlt sich bei längerem Gerätestillstand, die Batterien aus der Fernbedienung zu entfernen.

UNSER TIPP

Benutzen Sie nie neue und gebrauchte Batterien gleichzeitig und entfernen Sie entladene Batterien sofort und ersetzen Sie diese durch neue in der vorgeschriebenen Qualität, da die Gefahr des Auslaufens besteht.

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Vor der Erstinbetriebnahme sind die im Lieferumfang enthaltenen Batterien (2 Stück, Typ AAA) in die Fernbedienung einzusetzen.

1. Schieben Sie die Abdeckung des Batteriefachs auf der Rückseite der Fernbedienung auf.
2. Setzen Sie die Batterien mit richtiger Polung ein. Markierung im Batteriefach beachten.
3. Schließen Sie das Batteriefach wieder.

UNSER TIPP

Helpen Sie mit, Energieverbräuche im Stand-By-Betrieb einzusparen! Wird das Gerät, die Anlage oder die Komponente nicht verwendet, empfehlen wir eine Unterbrechung der Spannungsversorgung. Der Sicherheit dienende Komponenten unterliegen nicht unserer Empfehlung!

8.0 Vor der Inbetriebnahme

Das Gerät wird an dem gewünschten Ort, mit der Austrittsseite zum Raum, aufgestellt. Beachten Sie bei der Aufstellung die folgenden Hinweise.

- Lassen Sie das Gerät nach dem Auspacken mindestens 5 Minuten auf seinen Transportrollen stehen, bevor Sie es einschalten.
- Stellen Sie das Gerät standsicher auf einem ebenen und festen Untergrund auf. Bei Bodenunebenheiten kann es zu Vibrationen und störenden Geräuschen kommen.



- Kontrollieren Sie, ob der Stopfen des Kondensatablaufes vorhanden und korrekt aufgesetzt ist. Es besteht die Gefahr eines unkontrollierten Kondensat Austritts nach der Inbetriebnahme.
- Betreiben Sie das Gerät nie ohne Lufteintrittsfilter. Ansonsten verschmutzen die Lamellen des Wärmetauschers und das Gerät verliert an Leistungsfähigkeit.
- Achten Sie darauf, dass Personen und empfindliche Gegenstände, wie z. B. Pflanzen, nicht direkt vom austretenden Luftstrom getroffen werden.

Kondensatablauf mit Stopfen



Kondensat-Notentleerung mit Stopfen



Umluftfilter

ACHTUNG!

Von der Geräterückseite zur Wand muss ein Mindestabstand von 30 cm eingehalten werden.

- Alle Verlängerungen der Netzzuleitung müssen über einen ausreichenden Leitungsquerschnitt verfügen und dürfen nur vollständig ausgerollt verwendet werden.



UNSER TIPP

Schließen Sie bei direkter Sonneneinstrahlung zusätzlich Vorhänge und Rolläden und halten Sie während des Betriebes die Fenster und Türen geschlossen.

Ableiten der warmen Abluft

ACHTUNG!

Der Abluftschlauch ist immer mit Steigung in Luftrichtung zu verlegen und darf nicht verlängert werden.

Das Gerät erzeugt im Kühlbetrieb feuchtwarme Abluft, die aus dem zu kühlenden Raum abgeleitet werden muss. Aus diesem Grund ist es erforderlich, den mitgelieferten Abluftschlauch auf die Austrittsöffnung an der Rückseite des Gerätes zu stecken.

- Achten Sie darauf, dass die Rasten des Abluftschlauches sicher in die beiden Öffnungen der Anschlussöffnung einrasten. Verlegen Sie den flexiblen Abluftschlauch nicht in engen Bögen und knicken Sie ihn nicht, um einen effektiven Gerätebetrieb zu gewährleisten und um dadurch entstehende Schäden luftführender Bauteile zu vermeiden!
- Die Abluft des Gerätes enthält eine gewisse Menge Feuchtigkeit. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, die Abluft in den Außenbereich oder ins Freie abzuführen.



Varianten der Abluftführung

Sie können die Abluft wie folgt aus dem Gebäude leiten:

Über eine Flachdüse

Die mitgelieferte Flachdüse kann auf verschiedene Arten eingesetzt werden. Es besteht die Möglichkeit die Flachdüse durch das geöffnete Fenster zu führen und mittels Klettband und Fenstersauger zu befestigen (**Abb. 4, Seite 15**).

Ebenso kann die Flachdüse in das gekippte Fenster eingehängt werden (**Abb. 6, Seite 15**).

9.0 Inbetriebnahme



Abb. 4 Abluft bei geöffnetem Fenster

Vor jeder Inbetriebnahme sollten die Lufteintritts- und Austrittsöffnungen auf Fremdkörper sowie der Lufteintrittsfilter auf Verschmutzung kontrolliert werden. Verstopfte bzw. verschmutzte Gitter und Filter sind umgehend zu reinigen, siehe Kapitel „Pflege und Wartung“.

Betriebsart Kühlen

1. Schalten Sie mit der Taste „I/O“ das Gerät ein.
2. Wählen Sie mit der Taste „MODE“ die Betriebsart Kühlen.
3. Stellen Sie mit den Tasten „THERMO/TIMER CONTROL“ die gewünschte Solltemperatur ein. Im Display wird die gewählte Solltemperatur angezeigt. Sollte die eingestellte Ventilatorstufe zu groß oder zu klein sein, kann durch die Taste „FAN“ die gewünschte Ventilatorstufe eingestellt werden.



Abb. 5 Abluft bei gekipptem Fenster

Über eine Wanddurchführung

Der mitgelieferte Schlauch wird fest mit einer Wanddurchführung verbunden. Eine passende Durchführung ist als Zubehör erhältlich (Abb. 6).



Abb. 6 Wanddurchführung

HINWEIS

Unter Umständen kann es bei der Abluftführung über einen fest angeschlossenen Abluftschlauch, z. B. durch geschlossene Türen oder Fenster, zu Unterdruck im Aufstellungsraum kommen. Sollte sich aus diesem Grund die Leistung des Gerätes verringern, ist für einen Druckausgleich zu sorgen.

10.0 Außerbetriebnahme

Befristete Außerbetriebnahme

HINWEIS

Schalten Sie das laufende Gerät niemals durch Ziehen des Netzsteckers aus!

Soll das Gerät für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen werden, z. B. über den Winter, so ist wie folgt zu verfahren:

1. Lassen Sie das Gerät ca. 2 Stunden im Umluftbetrieb laufen um die Oberfläche der Verdampferlamellen zu trocknen. Dadurch wird Restfeuchtigkeit aus dem Gerät transportiert und Sie vermeiden so unangenehme Gerüche bei der Wiederinbetriebnahme.
2. Schalten Sie das Gerät über die Taste „I/O“ aus, ziehen Sie den Netzstecker und wickeln Sie die Netzzuleitung auf. Achten Sie darauf, dass die Leitung nicht stark geknickt oder gebogen wird. Die Leitung kann auf der Rückseite des Gerätes befestigt werden.
3. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Kondensatablauf des internen Reservoirs. Der Kondensatablauf befindet sich auf der unteren Rückseite des Gerätes.
4. Ziehen Sie den Stopfen vom Kondensatablauf ab und fangen Sie das ablaufende Kondensat auf.
5. Stecken Sie anschließend den Stopfen wieder auf. Ein fehlender oder nicht korrekt aufgesteckter Stopfen führt zu einem Kondensataustritt nach der Wiederinbetriebnahme.

- Lagern Sie das Gerät in einer aufrechten Position an einem vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten, kühlen, trockenen und staubfreien Ort. Schützen Sie das Gerät eventuell mit einer Kunststoffhülle gegen Staub.

Unbefristete Außerbetriebnahme

Die Entsorgung der Geräte und Komponenten ist nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder Sammelstellen, durchzuführen.

Die Firma Intakt GmbH oder Ihr zuständiger Vertragspartner nennen Ihnen gerne einen Fachbetrieb in Ihrer Nähe.



Abb. 7 Filterwechsel

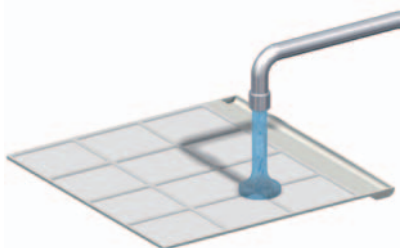


Abb. 8 Reinigung mit lauwarmen Wasser

11.0 Pflege und Wartung

Die regelmäßige Pflege und Beachtung einiger Grundvoraussetzungen gewährleisten einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Gerätes.

ACHTUNG!

Pflege- und Wartungsarbeiten dürfen nur in spannungsfreiem Zustand erfolgen.

- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten Tuch. Setzen Sie keinen Wasserstrahl ein.
- Nutzen Sie keine scharfen, schabenden oder lösungsmittelhaltigen Reiniger.
- Verwenden Sie auch bei extremer Verschmutzung nur geeignete Reinigungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät gelangt. Säubern Sie regelmäßig und gründlich die Abluft- und Austrittsöffnungen. Dort sammelt sich meist zuerst Schmutz an.
- Reinigen Sie in regelmäßigen Abständen, bei Bedarf auch häufiger, die Luftfilter des Innengerätes.
- Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einer entsprechenden Fachfirma abzuschließen. So gewährleisten Sie jederzeit die Betriebssicherheit der Anlage!

HINWEIS

Kontrollieren Sie ggf. den Verschmutzungsgrad der Tauscherlamellen.

Filterreinigung

Das Gerät ist mit einem Luftfilter ausgerüstet. Dieser kann an der Rückseite herausgezogen werden. Die Reinigung des Filters muss in regelmäßigen Zeitabständen durchgeführt werden. Reinigen Sie den Luftfilter in einem Intervall von längstens 100 Stunden Betriebszeit. Bei stark verunreinigter Luft reduzieren Sie diesen Zeitraum.

- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Ziehen Sie den Filter aus dem Gerät (**Abb. 7**).
- Reinigen Sie den Filter von Staub. Bei leichter Verschmutzung benutzen Sie evtl. einen Staubsauger.
- Reinigen Sie bei starken Verschmutzungen den Filter vorsichtig mit lauwarmem Wasser (**Abb. 8**).
- Lassen Sie den Filter an der Luft trocknen.
- Setzen Sie den Filter wieder in das Gerät ein.
- Achten Sie darauf, dass der Filter trocken und unbeschädigt ist.

ACHTUNG!

Betreiben Sie das Innengerät nie ohne Originalfilter. Ohne Filter würden die Tauscherlamellen des Innengerätes verschmutzen und das Gerät an Leistungsfähigkeit verlieren.

Lokales Raumklimagerät CMK 2950

12.0 Störungsbeseitigung und Kundendienst

Das Gerät und die Komponenten werden mit modernsten Fertigungsmethoden hergestellt und mehrfach auf fehlerfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie bitte das Gerät nach untenstehender Liste. Wenn alle Funktionskontrollen durchgeführt wurden und das Gerät immer noch nicht einwandfrei arbeitet, benachrichtigen Sie bitte Ihren nächsten Fachhändler.

Funktionelle Störung

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät läuft nicht an oder schaltet sich selbstständig ab.	Stromausfall	Spannung überprüfen ggf. auf Wiedereinschalten warten.
	Netzsicherung defekt. Hauptschalter ausgeschaltet.	Netzsicherung austauschen. Hauptschalter einschalten.
	Netzzuleitung beschädigt.	Instandsetzung durch einen Fachbetrieb.
	Einsatz-Temperaturbereich unter- bzw. überschritten.	Einsatz-Temperaturbereich von 16 bis 35 °C beachten.
	Internes Reservoir voll.	Reservoir entleeren.
	Die Umgebungstemperatur des Gerätes liegt außerhalb des Arbeitsbereiches (16 bis 35 °C).	Das Gerät nicht außerhalb des Arbeitsbereiches betreiben.
Das Gerät arbeitet ohne oder mit verminderter Kühlleistung.	Abluftschlauch abgeknickt, verlängert, nach unten geführt oder verstopft.	Für einen freien Weg der Abluft sorgen.
	Filterverunreinigung. Ansaug- und / oder Ausblasöffnung durch Fremdkörper blockiert.	Filter reinigen und wieder einsetzen.
	Mindestfreiräume zu klein.	Mindestabstand einhalten.
	Fenster und Türen geöffnet / Wärmelast wurde erhöht.	Fenster und Türen schließen/ Wärmelast reduzieren.
	Unterdruck im Aufstellungsraum beim Betrieb des Gerätes mit Wanddurchführung.	Druckausgleich im Aufstellungsraum schaffen.
	Die Betriebsart „Kühlen“ ist nicht eingestellt.	Die Betriebsart „Kühlen“ einstellen.
	Gerät wird mittels der Funktion Timer geschaltet.	I/O Taste erneut betätigen.
	Temperatureinstellung zu hoch.	Temperatur reduzieren.
Das Gerät reagiert nicht auf die Infrarot-Fernbedienung.	Überspannung durch örtliche Blitzeinschläge.	Gerät ausschalten und 5 Min. vom Netz trennen, dann neu starten.
	Batterien der Fernbedienung erschöpft oder Sendedistanz zu groß.	Neue Batterien einsetzen / Distanz reduzieren oder Standort wechseln.
Kondensatwasseraustritt am Gerät.	Nach Batterietausch falsche Polung der Batterien.	Die Batterien richtig gepolt einsetzen. Markierung beachten.
	Gerät steht schief. Der Stopfen des Kondensatablaufes ist nicht korrekt aufgesteckt oder beschädigt.	Aufrecht stellen und auf sicheren Stand achten. Stopfen korrekt aufstecken oder falls erforderlich ersetzen.

Störanzeige durch Code

Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Abhilfe
E1	Sensor Raumtemperatur defekt	Sensor austauschen
E2	Sensor Verdampfer defekt	Sensor austauschen
E5	Steuerplatine defekt	Steuerplatine austauschen

13.0 Elektrisches Anschlussschema

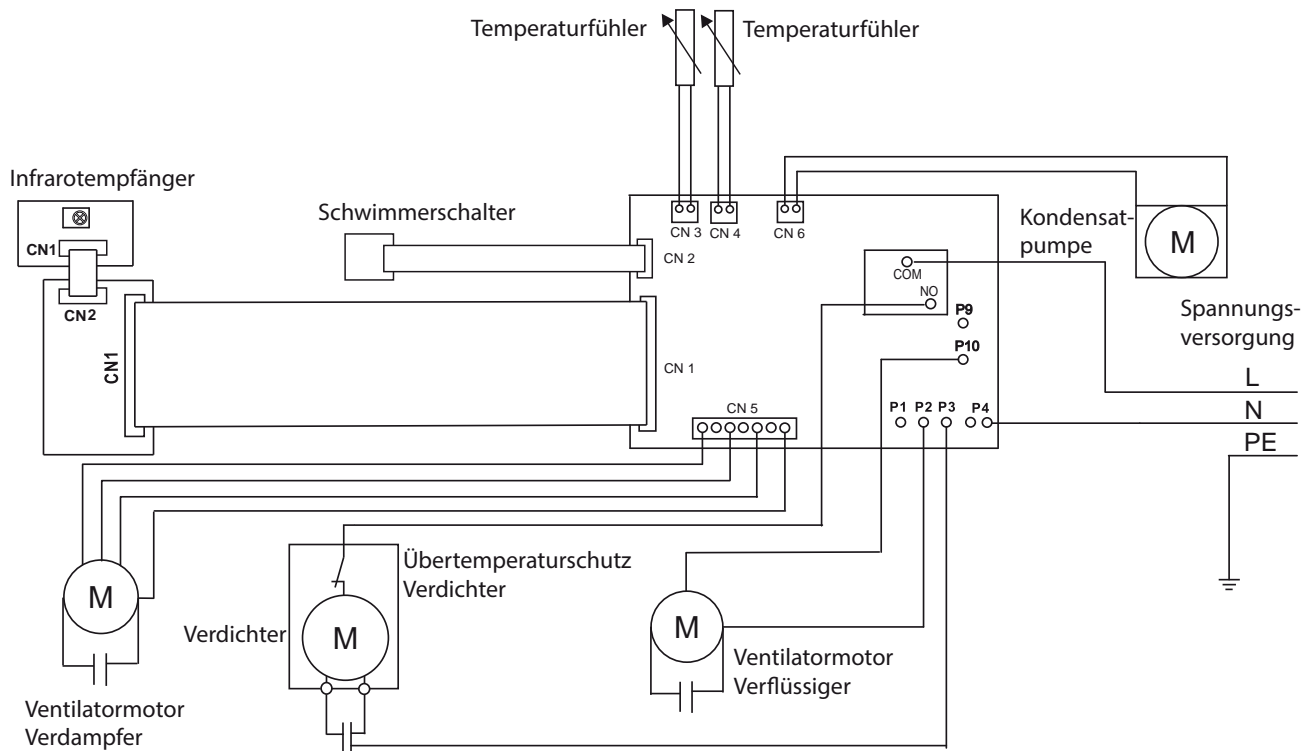


Abb. 9 Anschlussschema

Lokales Raumklimagerät CMK 2950

14.0 Gerätedarstellung

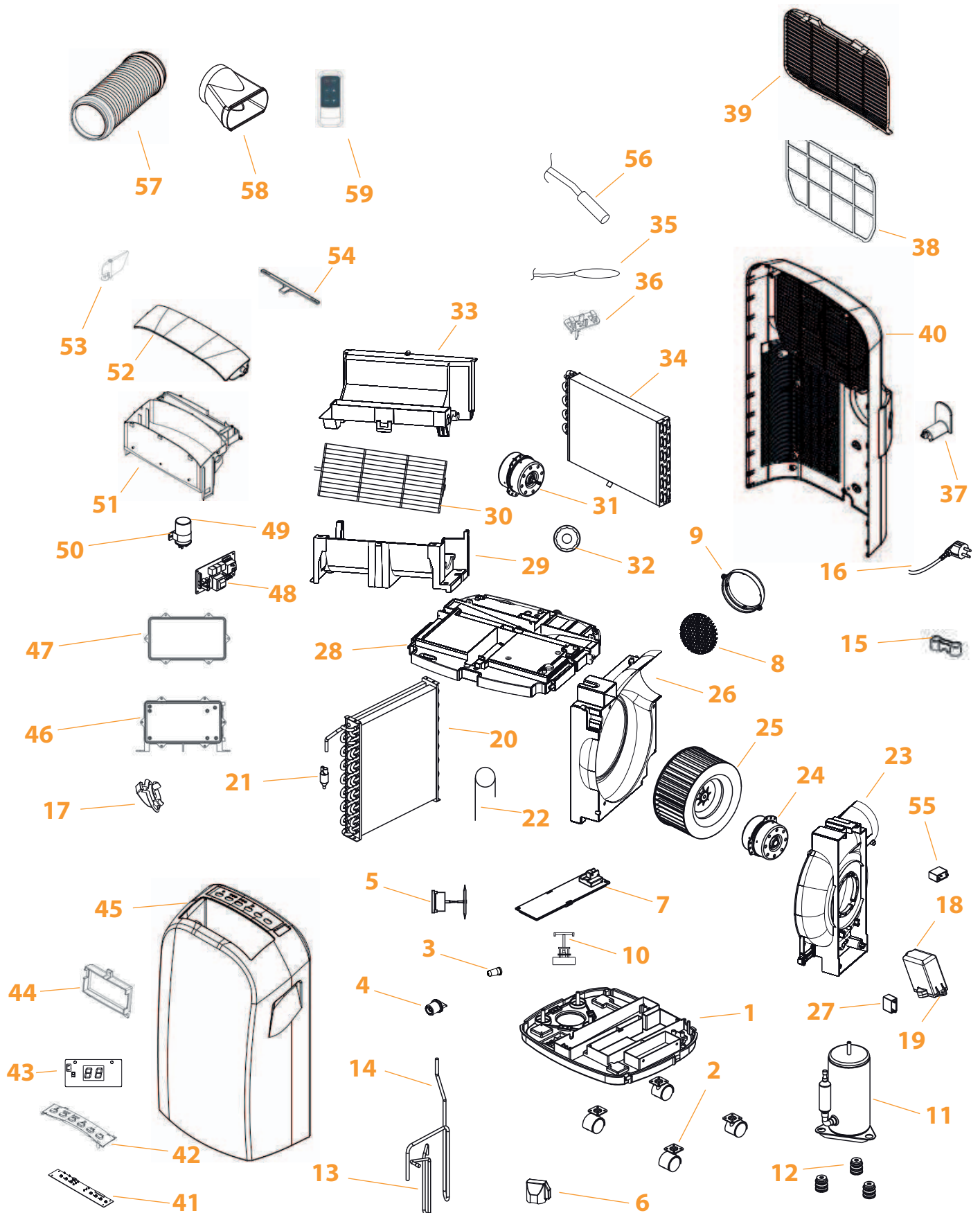


Abb. 10 Gerätedarstellung

15.0 Ersatzteilliste

Nr.	Bezeichnung
1	Bodenplatte
2	Transportrolle
3	Gummistopfen
4	Verschlusskappe
5	Kondensatpumpe
6	Schutzkappe
7	Abdeckung Kondensatwanne
8	Schutzgitter Schlauchanschluss
9	Anschlussstutzen Abluftschlauch
10	Schwimmerschalter
11	Kompressor
12	Schwingungsdämpfer
13	Heißgasleitung
14	Saugleitung
15	Zugentlastung Netzzuleitung
16	Netzzuleitung mit Schuko Stecker
17	Verriegelung Abluftschlauch
18	Abdeckung Kondensatoren
19	Befestigung Kondensatorenbox
20	Verflüssiger
21	Venturiverteiler
22	Kapillarrohreinspritzung
23	Gehäuseteil Abluftventilator rechts
24	Abluftventilatormotor
25	Abluftventilatorrad
26	Gehäuseteil Abluftventilator links
27	Kondensator für Abluftventilatormotor
28	Gehäuse Zwischenteil
29	Gehäuseteil Umluftventilatormotor unten
30	Schutzgitter Umluftventilator
31	Umluftventilatormotor
32	Ventilatorlager
33	Gehäuseteil Umluftventilatormotor oben
34	Verdampfer
35	Temperatursensor Umluft
36	Befestigung Umluftsensor
37	Abdeckung Netzzuleitung
38	Luftfilter
39	Abdeckung Luftfilter
40	Geräterückseite
41	Anzeigeplatine

Bei Ersatzteilbestellungen neben der EDV-Nr. bitte immer auch die Geräte-Nr. und Geräte-Typ (s. Typenschild) angeben!

Lokales Raumklimagerät CMK 2950

Nr.	Bezeichnung
42	Bedienfeld
43	Displayplatine
44	Abdeckung Displayplatine
45	Gehäusefront
46	Abdeckung Platinengehäuse
47	Platinengehäuse
48	Steuerplatine
49	Kondensator Kompressor
50	Befestigungsschelle Kondensator Kompressor
51	Gehäuseteil Luftaustritt Umluft
52	Luftleitlamelle horizontal
53	Luftleitlamelle vertikal
54	Verstellhebel Luftleitlamelle
55	Kondensator Umluftventilatormotor
56	Luftfeuchtigkeitssensor
57	Abluftschlauch
58	Fensterdüse
59	Infrarot-Fernbedienung

Bei Ersatzteilbestellungen neben der EDV-Nr. bitte immer auch die Geräte-Nr. und Geräte-Typ (s. Typenschild) angeben!

19.0 Technische Daten

Baureihe		CMK 2950	CMK 2950 silver-grey
Betriebsweise		Lokales Kompakt-Klimagerät zum Kühlen	
Nennkühlleistung ¹⁾	kW		2,9
Energieeffizienzklasse Kühlen			A
Energieeffizienzgröße EER ¹⁾			2,6
Energieverbrauch, stündlich	kWh/60 Min		1,0
Einsatzbereich (Raumvolumen), ca.	m ³		90
Einstellbereich Innengerät	°C		+17 bis +30
Arbeitsbereich Innengerät	°C/%r.F.		+16 bis +35/35 bis 85
Kältemittel			R290
Kältemittel, Grundmenge	kg		0,30
CO ₂ -Äquivalent	t		0,00
Betriebsdruck max., Kältekreis	kPa		1160/4120
Umluftvolumenstrom je Stufe	m ³ /h		260/330/340
Schalldruckpegel je Stufe ²⁾	dB(A)		49/50/51
Schalleistung max.	dB(A)		65
Spannungsversorgung	V/Ph/Hz		230/~ /50
Schutzart	IP		X0
Elektr. Nennleistungsaufnahme ¹⁾	kW		1,1
Elektr. Nennstromaufnahme ¹⁾	A		4,54
Elektr. Anlaufstrom, LRA	A		17
Abluftschlauch, Länge / Durchmesser	mm/mm		1500/150
Abmessungen Höhe	mm		745
Breite	mm		455
Tiefe	mm		395
Gewicht	kg		32,0
Serienfarbton		weiß	silber-grau
EDV-Nr.		9196295	9196296

1) Raumtemperatur TK 35 °C, FK 24 °C

2) Abstand 1m Freifeld

EU – Konformitätserklärung

Original Konformitätserklärung



Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichneten Geräte in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinien, der EU-Sicherheitsstandards und produktspezifischen EU-Standards erfüllen.

Name des Herstellers:	Intakt GmbH Climia - Klima- und Wärmetechnik Niemeierstraße 13 D - 32758 Detmold
Name des CE-Beauftragten:	Intakt GmbH Climia - Klima- und Wärmetechnik Niemeierstraße 13 D - 32758 Detmold
Geräte (Maschinen) - Ausführung:	Lokales Raumklimagerät
Serie / Baureihe: Serien- / Baureihennummer:	CLIMIA CMK 2950, CMK 2950 silver-grey 1924..., 1925...
Geltende Bestimmungen (EU-Richtlinien) Die o.g. Produkte entsprechen den folgenden EU Richtlinien:	2014/35/EU und 2014/30/EU 2014/68/EU EU 206/2012 zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EU RoHS II 2011/65/EU
Angewandte Normen:	DIN EN 60335-1:2012+A11+A13 DIN EN 60335-2-40:2003+A11+A12+A1+A3+A13 DIN EN 62233:2008 DIN EN 55014-1:2017 DIN EN 55014-2:2015 DIN EN 61000-3-2:2014 DIN EN 61000-3-11:2000 DIN EN 141511:2013+ EN 12102:2013

Detmold, 13.03. 2020

Intakt GmbH

.....
Unterschrift Geschäftsführer

Intakt GmbH
Climia - Klima- und Wärmetechnik
Niemeierstraße 13
D - 32758 Detmold